

Achtung, Farmer!
Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Slaughter Co. sind bei mir vorräthig. Nach dem bewährten Mittel für die Verabreichung von Viehrantzen verlaufe ich auch das „Dip“ abiger Co.
Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.
Henry Hohnholt,
4 Meilen nördlich und 2 Meilen westlich von Bloomfield.

The City Meat Market
Ludw. Dolpp, Eigentümer
Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Weißkopf, Kuskern, frische und gesalzene Fische und viele andere Suppen, welche das Wohlsein vollkommen machen.

Nehmen Djinaga Regierungstruppen ziehen sich zurück.

Fehlt an Munition.
Es heißt, daß die mexikanischen Konstitutionalisten die Absicht haben, einen der Sechshundertkilo einzunehmen, um dann dort aus anderen Ländern und nicht aus den Vereinigten Staaten Waffen und Munition einführen zu können. Carranza trifft bei seinen Truppen im Felde ein. — Merkwürdige Beschuldigung von Vertretern der New Yorker „Poultry Dealers Protective Association“ erhoben. — Kaufen riesige Quantitäten von Sand und Kiesel als Hühnerfleisch. — Bringen Beweise dafür.

Presidio, Tex., 10. Jan. General Villa, einer der Führer der Konstitutionalisten, drang heute abend um 10 Uhr in Djinaga ein. Die Regierungstruppen zogen sich zurück. Es war kurz vor Sonnenuntergang, als General Villa seine Truppen zum Angriff auf Djinaga anführte. Von Süden rückten 1000, vom Westen 1200 und auf der Flußstraße vom Osten 4800 Mann gegen die Stadt vor. Als sie sich der Stadt bis auf 4 Meilen genähert hatten, stießen sie auf Widerstand. Das von den Regierungstruppen eröffnete Feuer wurde von den Rebellen bald zum Schweigen gebracht. Trotzdem wehrten sich die Regierungstruppen bis zum letzten Augenblick.

Presidio, Tex., 10. Jan. General Salvador Mercado, einer der Hauptführer der mexikanischen Bundesarmee, kam heute abend nach dem Fall von Djinaga auf amerikanisches Gebiet und übergab seinen Degen Major McNamee von der Bundesarmee.

Washington, 10. Jan. In hiesigen leitenden Kreisen ist man der Ansicht, daß es den mexikanischen Konstitutionalisten an Munition fehlt. Deshalb planen sie unter der Führung Carranzas die Belagerung von Guaymas an der Westküste von Mexiko. Bis jetzt haben sich die Konstitutionalisten darauf verlassen, daß sie von den Regierungstruppen genügend Gewehre und auch Munition erbeuten können. Das plötzliche Auftauchen Carranzas in der Umgegend von Guaymas legt man hier in der Bundeshauptstadt dahin aus, daß er den Plan hat, eine Hafenstadt einzunehmen, um von dort aus dann Waffen und Munition aus ein anderen Lande als den Vereinigten Staaten von Nord Amerika Waffen und Munition zu beziehen. Die allgemeine politische Lage in Mexiko ist vorläufig unübersehbar.

Washington, 10. Jan. New Yorker Kaufmann wöchentlich 150,000 bis 300,000 Pfund Sand und Kiesel als Hühnerfleisch. So haben heute Vertreter der New Yorker „Poultry Dealers Protective Association“ dem Ackerbau - Sekretär versichert. Der Sekretär der Vereinigung, Abraham Loewenstein, sowie die von den Geschäftshändlern angestellten Inspektoren, E. B. Goodman und Herman Fied, waren heute hier, um den Departements - Autoritäten, speziell der Abteilung für Märkte, nähere Mitteilungen über diesen Schwindel zu machen. Sie hatten eine Anzahl Hühner als Beweisstücke mitgebracht, und zeigten, wie deren Kröpfe mit einer Mischung von Maismehl, Weizen, Sand und grobem Kies angefüllt seien. Ebenso brachten sie Quantitäten dieser „Nahrung“, welche sie in Waggons gefunden hatten, die zum Hühnertransport gedient hatten. Die Hühner, so erklärten sie, werden 24 Stunden ehe sie auf den Markt gebracht werden sollen, mit dieser Mischung gefüttert, welche schlecht verdaulich ist, und deshalb mehrere Tage im Kröpfe bleibt, bis das Huhn verkauft ist. Mehrere der Hühner hatten Kröpfe von der Größe einer mäßigen Orange, die nicht so stark sichtbar wurden, solange die Hühner nicht gerupft waren. Man öffnete den Kröpf eines kleinen Huhns und fand darin acht Unzen der erwähnten Mischung. Das ganze Huhn wog nur 2 1/2 Pfund. Man rechnete, daß im Durchschnitt 15 Prozent Gewichtszunahme auf diese Weise erzielt werden.

In New York, so erklärten die Vertreter der Geschäftshändler, seien diese Praktiken möglich, weil dort ein Gesetz erlassen, welches das Füttern von Hühnern innerhalb 24 Stunden, ehe sie zum Schlachten verkauft werden, verbietet. Die Geschäftshändler, deren Geschäft, wie sie sagen, unter diesen Umständen leidet, weil viele Kunden Gewichtszunahme verlangen, wenn sie die diesen Kröpfe bemerken, haben sich mit dem

Tierschutz-Verein in Verbindung gesetzt, und fünf Personen sind wegen Tierquälerei verhaftet, aber noch nicht prozessiert worden. In Hudson County, N. J., wo ein Gesetz diese Fütterungsmethode untersagt, ist jüngst ein Mann im Rangierhause einer Bahn beim Füttern der Hühner erwischt und von einem Friedensrichter mit einer Geldbuße von \$100 bestraft worden. Das Ackerbaudepartement hat versprochen, die Sache zu untersuchen.

Die Reichsflagge.

Keine ausländischen Konsulate in Elsaß-Lothringen.

Zeitung verboten.

Berlin, 10. Jan. In der zweiten Kammer des Landtags von Elsaß-Lothringen erklärte der Staatssekretär Freiherr Jörn von Bülach auf Befragen, die Regierung in Berlin habe es entschieden abgelehnt, eine besondere Flagge für die Reichslande und die Errichtung ausländischer Konsulate zu bewilligen. Die Reichsflagge verbleibe. Die Zulassung französischer Konsulate, welche nur den Mittelpunkt der Agitation bilden würden, sei unmöglich.

Der Staatssekretär fügte hinzu, eine Nebenregierung sei nicht vorhanden. Er hoffe, daß die Volksvertretung Hand in Hand gehe mit der Regierung, um die Rechte und Interessen des Volkes zu wahren.

In Straßburg wurde am Dienstag, gelegentlich der Kundgebungen gegen Leutnant Freiherrn von Forstner und seine Kameraden, ein junger Burche in Haft genommen. Auf Bitten seines Vaters hat der Leutnant keinen Strafantrag gestellt.

Die illustrierte französische Zeitung „L'Œil de la Police“ ist vom offiziellen Bannstrahl betroffen worden. Das Blatt ist im Gebiete der Reichslande verboten.

Auch v. Forstner frei.

Das gegen ihn gefällte Urteil wird umgestoßen.

Seine Handlung gerechtfertigt.

Straßburg, 10. Jan. Das Militärgericht, vor dem die Berufung des Leutnants von Forstner gegen die ihm zudiktierte Strafe von 43 Tagen Gefängnis wegen Körperverletzung verhandelt wurde, hat heute entschieden, daß von Forstner berechtigt war, seinen Säbel zu ziehen und sich gegen einen Mann zu verteidigen, der in seinem Besitz ein scharfes Messer und offenbar die Absicht hatte, von Forstner anzugreifen. Das über den Offizier gefällte Urteil wird somit umgestoßen. Von Forstner drang, wie seinerzeit berichtet worden ist, während der Kravalle in Zubern mit einem Säbel auf einen lahmen Schuhmacher ein, der angeblich über ihn, von Forstner, beleidigende Bemerkungen gemacht hatte, und brachte ihm eine schmerzhafte Wunde am Kopf bei. Wegen Körperverletzung wurde der Leutnant, der jüngste in dem in Zubern zur Zeit garnisonierenden 99. Infanterieregiment, von ein Kriegsgericht gestellt und von diesem zu Gefängnishaft verurteilt.

Sind entflohen.

Nicht angeblühte monarchistische Verschwörer aus Coimbra, Portugal.

Lissabon, Portugal, 10. Jan. Acht prominente portugiesische Monarchisten entwichen letzte Nacht aus der Festung Coimbra, wo sie eingesperrt waren. Die gegen sie erhobene Beschränkung lautet auf Verschönerung zum Sturz der bestehenden Regierung. Unter den Entflohenen befinden sich Oberst Montez, die Hauptleute Wolff und Veigo Perreira, Dr. Cordeiro Ramos und ein katholischer Priester, namens Vieira.

Im Besitz des Zentrums.

Berlin, 10. Jan. Das preussische Finanzministerium hat mit den Vertretern hervorragender Bankinstitute bezüglich der neuen Eisenbahn - Anleihe Beratungen gepflogen, die schon ziemlich weit gediehen sind. Aber eine Entscheidung ist entgegen anderslautender Meldung, vorläufig noch nicht getroffen.

Kurze Depeschen.

10. Januar. — Sir Robert Bond, der frühere Premier von Neu Fundland, erklärte heute, daß er sich für immer ins Privatleben zurückgezogen habe.

— Bei dem Papst sind mehrere Proteste dagegen eingegangen, daß katholische Bischöfe in ihren respektiven Diözesen den Tango Tang verbieten haben.

— In dem Besinden des vor einigen Tagen in Rom erkrankten Kardinals Sebastian Martinelli, ist heute eine plötzliche Wendung zum Besseren eingetreten.

— In New York traf heute die Nachricht ein, daß Mahama William Nordica auf Thurday Island, Queensland, an der Lungenentzündung gestorben ist.

Alle diejenigen welche einen Fenceanzieher

von mir geborgt haben, sind ersucht, denselben wieder an mich abzuliefern, damit ich die mit dem Zusammenhalten verbundenen Unkosten sparen kann.

John Tierweiler.

John Grohmann John Suckstorf
The Two Johns
Farmers Hauptquartier
Die besten Weine, Liquöre und Cigarren stets an Hand.
Storz berührt das Bier an Zapf.
Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.
Freie Abkleeung in der Stadt

The Palace Bar
Henry Rohlf's, Eigentümer
Hier bekommt Ihr das berühmte
Storz Bier frisch vom Faß
sowie die besten Weine, Liquöre und Cigarren stets frisch.
Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.
Wir sind Agenten für die berühmten F. A. Kruehns Alpenkräuter und Heilmittel

Dr. A. R. Gette
Jahuarzt
Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75
Bloomfield
Keine Arbeit am Sonntag

Dr. G. E. Peters
Arzt und Wundarzt
Office über dem Corner Drug Store
Telephone 120.
Anfragen werden pünktlich beantwortet
Tag und Nacht

J. Harvey Mettlen
Arzt und Wundarzt.
Wohnsitz,

A. D. Sanford
—Händler in—
Grabsteinen und Denkmälern
Kommt zu mir, wenn ihr welche braucht
Zufruchtbarkeit garantiert.

Meisters Damen Schneiderschule.

Carpet-Weberei
Frau C. Bergabagen in Wausa möchte bekannt machen, daß sie alle Sorten von Carpet-Weberei zur vollen Zufriedenheit ausführt zu Preisen von 20c aufwärts, je nach der Arbeit. Sie liefert den Wrap. Adresse: R. 1, Box 13, Wausa, Neb. Phone C 102

W. H. Phillips
ist in der Lage um Euren
Verkauf in der blühenden Art auszurufen.
Er kann es auch tun, wenn zwei Verkäufe auf einen Tag fallen, da er seinen Sohn
F. H. Phillips
als Gehülfen hat
Ihr könnt Euren Termin mit mir oder Eurer Bank festsetzen
Bloomfield Phone 40 Nebraska.

Da ich meinen Vorrat
an Möbeln vermindern will, werde ich dieselben zu einem Preise anbieten wie nie zuvor in Bloomfield. Anfangend Sonnabend, den 17. Januar 1914 werde ich alle Möbeln Teppiche, Rugs und Tapeten mit einem Abschlag von 10 pro cent an Summen über zehn Dollar, während Januar verkaufen. Kein Abschlag an Zeiteinkäufe. Eine gute Gelegenheit billiger einzukaufen als außerhalb Bloomfield geachtet sein kann. Kommt, so lange die Sachen noch vollständig vorrätig sind.
E. C. PRESCOTT,
Möbelhändler und
Leichenbestatter
Store Phone A-6 Residence Phone D-6

Capital \$25,000.00 Uberschuß und Profit \$10,000.00
Citizens State Bank
Deponiert euer Geld mit uns.
Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit Einlagen
Farm Anleihen eine Spezialität.
Edward H. Ward, Präsident E. H. Menard, Vice-Präsident
G. H. Mason, Kassierer D. H. Friedrichs, Hilfs-Kass

Eure Kohlenbehälter
sollten jetzt gefüllt werden
Wir haben alle Sorten Kohlen an Hand und es ist leicht für uns Euren Bedarf zu füllen.
Kauft jetzt, ehe die Kohlen knapp werden, was gewöhnlich eintritt wenn kaltes Wetter kommt.
Unser Vorrat an Bauholz ist immer vollständig. Kommt und laßt Euch unentgeltlich eine Berechnung machen
A. A. MANKE
Phone A-14 Bloomfield, Neb.